

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2009-02-10

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: Fraktion DIE LINKE
Telefon: 545 2957

Antrag Drucksache Nr.

02484/2009

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Gesundes Schulobst an Schweriner Schulen

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:
Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, die Beteiligung Schwerins am „Schulobst-
Programm“ der Europäischen Union zu prüfen.

Hierzu ist das Schulobstprogramm der EU in die derzeit laufende Erarbeitung des
Konzeptes für ein Modellprojekt „Kostenfreies Mittagessen an Schweriner Grundschulen“
einzubeziehen.

Begründung

Aus EU-Studien geht hervor, dass sich gesunde Ernährungsgewohnheiten in der Kindheit
herausbilden. Wer in der Kindheit viel Obst und Gemüse isst, tut dies auch als Erwachsener.
Wer wenig Obst und Gemüse isst, ändert in der Regel seine Gewohnheiten nicht und gibt
diese auch an die eigenen Kinder weiter. Untersuchungen haben auch gezeigt, dass
Familien mit geringem Einkommen in der Regel weniger Obst und Gemüse konsumieren.
Daher kann die kostenlose Abgabe solcher gesunder Erzeugnisse in Schulen eine konkrete
Veränderung bewirken, vor allem bei den unterprivilegierten Schichten.

Abgesehen von der Verteilung von Obst und Gemüse an eine Zielgruppe von Schulkindern
sieht das Schulobstprogramm auch vor, dass die teilnehmenden Mitgliedstaaten Strategien
ausarbeiten, einschließlich Aufklärungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen wie auch
Maßnahmen zum Austausch empfehlenswerter Praktiken. Das Programm soll zu Beginn
des Schuljahres 2009/10 anlaufen.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Gerd Böttger
Fraktionsvorsitzender